#### Verkehrswegebau



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Anerkannt nach RAP Stra für folgende Prüfungsarten:

	Α	BB	BE	С	D	Е	F	G	Н	ı	K
0				C0	D0						
1	A1			C1					H1	l1	
2							F2			12	
3	A3	B3	BE3	C3	D3	E3	F3	G3	H3	13	
4	A4	B4	BE4	C4	D4	E4	F4	G4	H4	14	

EIGNUNGSNACHWEIS Nr: 24V40233/b/EgN Datum: 05.11.2024

Hersteller / Auftraggeber: MAV Kelheim GmbH

Süd-Chemie-Straße 3 93309 Kelheim

93309 Keineil

Inhalt des Auftrages: Eignungsnachweis gemäß Verordnung zur Einführung einer

Ersatzbaustoffverordnung, (EBV) zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung, vom 09. Juli 2021, Artikel 1 - Verordnung über Anforderungen an den Einbau von

mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke (Ersatzbaustoffverordnung - EBV, Abschnitt 3, § 5)

Bestehend aus:

Teil 1: Erstprüfung Mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB), s. Anlage 1

Teil 2: Betriebsbeurteilung, s. Anlage 2

Aufbereitungsstandort: Süd-Chemie-Straße 3

93309 Kelheim

**Probenahme am:** Entnahme der Probe für die Erstprüfung am 11.09.2024

durch Herrn Gahm vom MPI der LGA Bautechnik GmbH

Mineralischer Ersatzbaustoff: GS 0/32

Zusammenfassung der Ergebnisse:

Materialklasse: GS-1 Einhaltung Fußnoten 1,2,3 Anl.2 Tab.10 EBV

**Bautechnik:** Frostempfindlichkeit nach der ZTV E-StB: F1

Bodenklasse DIN 18196, Gruppensymbol: GW

Betriebsbeurteilung: Der Betrieb ist hinsichtlich seiner personellen, technischen und

organisatorischen Ausstattung prinzipiell geeignet Mineralische

Ersatzbaustoffe herzustellen.

**Bearbeiter:** Dipl.-Ing. Stefanie Schwenke

Telefon Nr.: +49 911 81771-409 Telefax Nr.: +49 911 81771-419 E-Mail: stefanie.schwenke@lga.de

Dieser Eignungsnachweis umfasst 3 Textseiten.und 2 Anlagen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das im Eignungsnachweis genanntes

Probenmaterial.

Dieser Eignungsnachweis darf nur im vollen Wortlaut veröffentlicht werden.

Jede Veröffentlichung in Kürzung oder Auszug bedarf der vorherigen Genehmigung durch die

LGA Bautechnik GmbH.

Für die Auftragsabwicklung haben wir wesentliche Daten und Ihre Anschrift gespeichert. Der Datenschutz ist gewährleistet.

LGA Bautechnik GmbH Tillystraße 2 90431 Nürnberg

Geschäftsführung Hans-Peter Trinkl

AG Nürnberg HRB 20586 USt-IdNr. DE813835574

Ein Unternehmen der LGA Landesgewerbeanstalt Bayern Körperschaft des öffentlichen Rechts

www.lga.de



Eignungsnachweis-Nr. 24V40233/b/EgN vom 05.11.2024

#### 1. Teil 1: Erstprüfung Mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB)

Am 11.09.2024 wurden im Rahmen der Erstprüfung von einem Mitarbeiter des MPI der LGA Bautechnik GmbH Proben eines gebrochenen Gleisschottermaterials entnommen. Die Untersuchung und Bewertung erfolgten nach folgenden Regelwerken:

$\boxtimes$	Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
$\boxtimes$	Technische Lieferbedingungen für Bodenmaterialien und Baustoffe für den Erdbau
	im Straßenbau (TL BuB E-StB)
	Technische Lieferbedingungen für Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
	(TL SoB-StB)

#### 1.1 Chemische Parameter nach Ersatzbaustoffverordnung

Diese Probe wurde hinsichtlich ihrer

- Materialwerte für Gleisschpotter (EBV, Anlage 1, Tabelle 2)
- Eluatwerte im ausführlichen Säulenversuch (EBV, Anlage 4, Tabelle 2.1)

gemäß Ersatzbaustoffverordnung untersucht.

Die chemischen Untersuchungen wurden im Chemischen Labor Dr. Graser (CLG) - Untersuchungsstelle durchgeführt und erfolgten gemäß den in der Verordnung vorgeschriebenen Verfahren. Die Analyseergebnisse der Erstprüfung nach der Ersatzbaustoffverordnung sowie die bautechnischen Prüfergebnisse sind in nachfolgendem Prüfbericht in der Anlage 1 zusammengestellt. Es ergab sich folgende Materialklasse:

	GS-0	
$\boxtimes$	GS-1	Einhaltung Fußnoten Anl.2 Tab.10, Fußnote 1,2,3
	GS-2	-
	GS-3	

#### 1.2 Bautechnische Untersuchungen

Die Bautechnischen Eigenschaften wurden im Mineralstofflabor der LGA Bautechnik GmbH ermittelt. Die Prüfergebnisse der bautechnischen Untersuchungen sind in nachfolgendem Prüfbericht in der Anlage 1 enthalten. Es ergab sich folgende bautechnischen Bodengruppen und Frostempfindlichkeitsklassen:

Bodengruppen nach DIN 18196 (Erd- und Grundbau, Bodenklassifizierung für bautechnische Zwecke):

- Bodengruppe **GW** (weit gestuftes Kies-Sand Gemisch)

Frostempfindlichkeitsklasse nach ZTV E-StB, Tab.2 und Bild 2

- Frostempfindlichkeitsklasse F1 (nicht frostempfindlich)



Eignungsnachweis-Nr. 24V40233/b/EgN vom 05.11.2024

#### 2. Teil 2: Betriebsbeurteilung

		023 wurde die Betriebsbeurteilung von einem Mitarbeiter des MPI der LGA Bautechnik GmbH en. Der Hersteller wendet zum Zeitpunkt der Betriebsbeurteilung folgende Betriebsweisen an:
	$\boxtimes$	Betrieb eines stationären Werkes
		Betrieb eines Lager- bzw. Sammelplatzes
		Betrieb einer Baustellenaufbereitung an diversen Einsatzorten mit begrenzter Einsatzzeit Es soll ausschließlich Material aus dem örtlichen Abbruchobjekt aufbereitet werden.
Für di	e Hers	stellung der Mineralischen Ersatzbaustoffe wurden folgende Brechanlagen benutzt:
		Verwendung einer eigener betriebseigenen Brechanlage Bezeichnung des Brechers: s. Seite 2, Niederschrift, Anlage 2
		Anmietung einer externen Brechanlage incl. Bedienung Bezeichnung Brecher: s. Seite 2. Niederschrift. Anlage 2

Die Feststellungen der Betriebsbeurteilung sind in der Niederschrift in der Anlage 2 zusammengestellt.

Betreiber der angemieteten Brechanlage: s. Seite 2, Niederschrift, Anlage 2

Nach den getroffenen Feststellungen ist der Betrieb hinsichtlich seiner personellen, technischen und organisatorischen Ausstattung prinzipiell geeignet Mineralische Ersatzbaustoffe herzustellen.

#### **LGA Bautechnik GmbH**

Verkehrswegebau, RAP-Stra-Prüfstelle

Dipl.-Ing.(FH) Dieter Straußberger Stellvertr. Prüfstellenleiter



Bearbeiter:

Dipl.-Ing. Stefanie Schwenke

#### Anlagen

- 1. Teil 1, Prüfbericht Erstprüfung
- 2. Teil 2, Niederschrift Betriebsbeurteilung

### Verkehrswegebau



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Anerkannt nach RAP Stra für folgende Prüfungsarten:

	Α	BB	BE	c	D	Е	F	G	H	_	K
0				C0	D0						
1	A1			C1					H1	11	
2							F2			12	
3	A3	B3	BE3	C3	D3	E3	F3	G3	H3	13	
4	A4	B4	BE4	C4	D4	E4	F4	G4	H4	14	

ERSTPRÜFUNG Nr. 24V40233/b Datum: 05.11.2024

Auftraggeber: MAV Kelheim GmbH

Süd-Chemie-Straße 3

93309 Kelheim

**Auftrag vom:** 13.08.2024

Eingegangen am: 13.08.2024

Inhalt des Auftrages: Prüfung eines Gleisschotters nach der Verordnung zur Einführung

einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung, vom 09.Juli

2021

hier: Erstprüfung für GS-Material nach Ersatzbaustoffverordnung

sowie bautechnische Untersuchungen gemäß TL BuB E-StB

Entnahmeort: Kelheim

Petrographie: Gleisschotter

**Prüfgegenstand:** ca. 120 kg Korngemisch 0/32 mm

**Produktionsweise:** Haldenproduktion, ca. 200 m<sup>3</sup>

**Eingeliefert am:** 11.09.2024 durch den Probenehmer.

Probenahme am: 11.09.2024 durch Herrn Gahm vom MPI der LGA Bautechnik GmbH

nach TP Gestein-StB Teil 2.2.

**Kennzeichnung:** Baustoffgemisch GS 0/32

Stoffliche Zusammensetzung: Ru100

**Bearbeiter:** Dipl.-Ing. Stefanie Schwenke

Telefon Nr.: +49 911 81771-409
Telefax Nr.: +49 911 81771-419
E-Mail: stefanie.schwenke@lga.de

Dieser Prüfbericht umfasst 7 Textseiten.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das/die im Prüfbericht genannte(n)

Probenmaterial/ Prüfstück.

Dieser Prüfbericht darf nur im vollen Wortlaut veröffentlicht werden.

Jede Veröffentlichung in Kürzung oder Auszug bedarf der vorherigen Genehmigung durch die

LGA Bautechnik GmbH.

Für die Auftragsabwicklung haben wir wesentliche Daten und Ihre Anschrift gespeichert. Der Datenschutz ist gewährleistet.

LGA Bautechnik GmbH Tillystraße 2 90431 Nürnberg

Geschäftsführung Hans-Peter Trinkl

AG Nürnberg HRB 20586 USt-IdNr. DE813835574

Ein Unternehmen der LGA Landesgewerbeanstalt Bayern Körperschaft des öffentlichen Rechts

www.lga.de



### 1 Allgemeines

Am 11.09.2024 wurden im Rahmen der Erstprüfung von einem Mitarbeiter des MPI der LGA Bautechnik GmbH Proben eines gebrochenen Gleisschottermaterials entnommen. Die Probenahme erfolgte nach TP Gestein-StB Teil 2.2. Das Probenahmeprotokoll liegt als Anlage bei.

Diese Probe sollte im Zuge der Erstprüfung gemäß Ersatzbaustoffverordnung untersucht werden. Die chemischen Untersuchungen wurden im Chemischen Labor Dr. Graser durchgeführt.

Gültig für die Überwachung, Prüfung und Beurteilung sind folgende Vorschriften:

- Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung vom 09.Juli 2021
- Technische Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus, TL BuB E-StB
- RuA-StB 23 Richtlinie für die umweltverträgliche Anwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen im Straßenbau

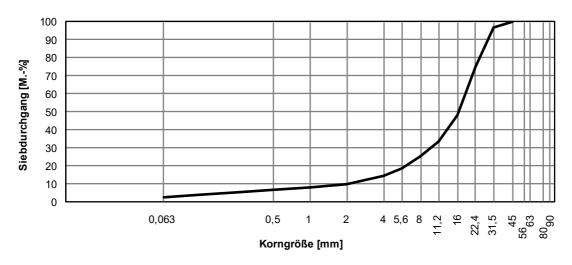


# 2 Untersuchungsergebnisse

# 2.1 Kornzusammensetzung

nach DIN EN 933-1.

Prüfsieb Quadratloch-/ Maschenweite	Siebrückstand	Siebdurchgang
mm	M%	M%
90		
80		
63		
56		
45		100,0
31,5	3,1	96,9
22,4	22,1	74,8
16	26,8	48,0
11,2	14,6	33,4
8	7,8	25,6
5,6	6,8	18,8
4	4,3	14,5
2	4,4	10,1
1	2,1	8,0
0,5	1,3	6,7
0,25	1,2	5,5
0,125	1,3	4,2
0,063	1,3	2,9
Auffang	2,9	



Bodengruppe nach DIN 18196 / TL BuB E-StB 09 (Tab. 1 und 2): GW

Frostempfindlichkeitsklasse nach ZTV E-StB 17 Tab. 3: F1 (nicht frostempfindlich)



### 2.2 Wassergehalt

nach DIN EN ISO 17892-1.

Prüfergebnis: Wassergehalt: 2,5 M.-%

# 2.3 Optimaler Wassergehalt und Proctordichte

nach DIN 18127.

Die Proctordichte wurde am Korn kleiner 31,5 mm ermittelt.

Bei einem optimalen Wassergehalt von  $W_{pr}$  = 2,4 M.-% ergab sich ein optimales Trockenraumgewicht von  $\rho_{pr}$  = 1,90 t/m³.

Die Korrekturrechnung für den Einfluss des Überkorns nach DIN EN 13286-2, Anhang C ergab folgende Werte:

$$W_{pr}$$
' = 2,3 M.-%

$$\rho_{pr}$$
' = 1,91 t/m<sup>3</sup>

Proctorkurve siehe Anlage.

### 2.4 Stoffliche Zusammensetzung

Am Korngemisch über 4 mm wurde folgende Stoffliche Zusammensetzung nach TP Gestein-StB, Teil 3.1.5 ermittelt:

Stoffliche Zusammensetzung		Korngruppe ( 4/X )	Sollv	vert *	Bedingung erfüllt	
		M%	M.	-%	-	
Festgestein (gebroch. Naturgest.), Kies	$R_u$	100,0		-	-	
Schlacke	R <sub>u</sub>	0,0		-	-	
Beton und andere hydraulisch gebundene Stoffe	R <sub>c</sub>	0,0		-	-	
Asphalt und Asphaltgranulat	R <sub>a</sub>	0,0	≤ '	≤ 10 ja		
Klinker, Ziegel, Steinzeug	R <sub>b</sub>	0,0	-		-	
Kalksandsteine, Putze, Mörtel u.ä.	R <sub>bk</sub>	0,0	-		-	
mineralische Leicht- und Dämmbaustoffe (nicht schwimmend)	R <sub>bm</sub>	0,0		-	-	
Gipshaltige Baustoffe	$R_y$	0,0		-	-	
Fremdstoffe: z.B. Holz, Gummi, Kunststoffe, Textilien (nicht schwimmend)	Χ	0,0	≤ 0,2			
Glas	$R_g$	0,0	-	≤ 1,0	ja	
Metall		0,0	-			
		cm³/kg	cm	³/kg	-	
Schwimmendes Material	FL	0,0	,	-	-	

<sup>\*</sup> gemäß den "Richtlinien für die Qualitätssicherung von mineralischen Sekundärbaustoffen"

Das Material entspricht Ru100.



# 3 Erstprüfung nach Ersatzbaustoffverordnung

Die Probe wurde gemäß den Vorgaben Ersatzbaustoffverordnung für GS-Material im Rahmen der Erstprüfung untersucht.

Die chemischen Untersuchungen wurden im Chemischen Labor Dr. Graser durchgeführt und erfolgten gemäß den in der Verordnung vorgeschriebenen Verfahren.

Die Eluatherstellung erfolgte mittels **ausführlichem Säulenversuch** nach DIN EN 19528: 2009-01 – mit Korngrößenreduktion.

#### 3.1 Materialwerte für Gleisschotter gemäß Anlage 1, Tabelle 2

		Analysewerte	Materialklasse						
Parameter	Dim.	Eluat							
		2,0 WF	GS-0	GS-1	GS-2	GS-3			
pH-Wert	-	7,52	6,5-10	6,5-10	6,5-10	5-12			
Elektr. Leitfähigkeit	μS/cm	61	500	500	500	1.000			
Acenaphthylen	μg/l	< 0,01							
Acenaphthen	μg/l	< 0,01							
Fluoren	μg/l	< 0,01							
Phenanthren	μg/l	0,17							
Anthracen	μg/l	0,08							
Fluoranthen	μg/l	0,10							
Pyren	μg/l	0,06							
Benzo(a)anthracen	μg/l	0,01							
Chrysen	μg/l	0,02							
Benzo(b)fluoranthen	μg/l	0,03							
Benzo(k)fluoranthen	μg/l	< 0,01							
Benzo(a)pyren	μg/l	0,006							
Indeno(1,2,3-cd)pyren	μg/l	< 0,01							
Dibenzo(ah)anthracen	μg/l	< 0,01							
Benzo(ghi)perylen	μg/l	< 0,01							
Summe PAK <sub>15</sub>	μg/l	0,49	0,3	2,3	42	50			
Atrazin	μg/l	< 0,02	0,2	0,7	3,5	14			
Bromacil	μg/l	< 0,02	0,2	0,4	1,2	5,3			
Diuron	μg/l	< 0,02	0,1	0,2	0,8	5			
Glyphosat	μg/l	0,36	0,2	1,7	17	27			
AMPA	μg/l	0,53	2,5	4,5	17	50			
Simazin	μg/l	0,03	0,2	1,5	12	27			
Dimefuron	μg/l	< 0,02							
Flazasulfuron	μg/l	< 0,02	1						
Flumioxazin	μg/l	< 0,02	0,2	2,1	17	27			
Ethidimuron	μg/l	< 0,02							
Thiazafluron	μg/l	< 0,02							
MKW	μg/l	< 100	150	160	310	500			



# 3.2 Eluatwerte Eignungsnachweis für Gleisschotter gemäß Anlage 4, Tabelle 2.1

		Analysewerte								
Parameter	Dim.	Eluat								
		0,3 WF	1,0 WF	2,0 WF	4,0 WF					
pH-Wert	-	7,21	7,27	7,52	7,82					
Elektr. Leitfähigkeit	μS/cm	119	78	61	52					
Sulfat	mg/l	30	15	9,2	7,3					
DOC	mg/l	2,8	1,8	1,3	1,1					
Acenaphthylen	μg/l	0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01					
Acenaphthen	μg/l	0,02	0,01	< 0,01	< 0,01					
Fluoren	μg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01					
Phenanthren	μg/l	0,22	0,18	0,17	0,15					
Anthracen	μg/l	0,11	0,08	0,08	0,06					
Fluoranthen	μg/l	0,13	0,11	0,10	0,09					
Pyren	μg/l	0,07	0,06	0,06	0,05					
Benzo(a)anthracen	μg/l	< 0,01	< 0,01	0,01	0,02					
Chrysen	μg/l	0,01	< 0,01	0,02	0,03					
Benzo(b)fluoranthen	μg/l	0,02	0,02	0,03	0,03					
Benzo(k)fluoranthen	μg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01					
Benzo(a)pyren	μg/l	0,006	0,005	0,006	0,007					
Indeno(1,2,3-cd)pyren	μg/l	0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01					
Dibenzo(ah)anthracen	μg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01					
Benzo(ghi)perylen	μg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01					
Summe PAK15	μg/l	0,61	0,48	0,49	0,44					
MKW	μg/l	< 100	< 100	< 100	< 100					
Phenole	μg/l	0,11	< BG	< BG	< BG					
Antimon	μg/l	0,8	0,6	0,5	< 0,3					
Arsen	μg/l	2,5	2,7	2,6	1,3					
Blei	μg/l	1,2	0,7	0,7	< 0,5					
Cadmium	μg/l	< 0,2	< 0,2	< 0,2	< 0,2					
Chrom, ges.	μg/l	0,5	0,5	< 0,5	< 0,5					
Kupfer	μg/l	5,6	4,2	3,5	1,7					
Molybdän	μg/l	3	2	2	< 1					
Nickel	μg/l	0,9	0,7	0,6	< 0,5					
Vanadium	μg/l	1,6	1,7	1,7	0,8					
Zink	μg/l	< 2	< 2	< 2	< 2					
Atrazin	μg/l	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02					
Bromacil	μg/l	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02					
Diuron	μg/l	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02					
Glyphosat	μg/l	0,29	0,36	0,36	0,30					
AMPA	μg/l	0,75	0,73	0,53	0,39					
Simazin	μg/l	0,05	0,04	0,03	< 0,02					
Dimefuron	μg/l	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02					
Flazasulfuron	μg/l	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02					
Flumioxazin	μg/l	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02					
Ethidimuron	μg/l	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02					
Thiazafluron	μg/l	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02					



### 4 Beurteilung

Die Untersuchungsergebnisse wurden mit den Materialwerten (Anhang 1, Tabelle 2) gemäß Ersatzbaustoffverordnung verglichen.

Der untersuchte Gleisschotter entspricht der Materialklasse GS-1.

Die Einsatzmöglichkeiten von Gleisschotter der Klasse 1 in technischen Bauwerken sind der Anlage 2, Tabelle 10 der Ersatzbaustoffverordnung bzw. Tabelle 12b der RuA-StB 23 – Richtlinie für die umweltverträgliche Anwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen im Straßenbau zu entnehmen.

Parameter	Dim.	Ergebnis	Fußnote gem. Anlage 2, Tabelle 10, EBV						
r ai ailletei		2,0 W/F	1	2	3 *)				
AMPA	μg/l	0,53	≤ 2,5	≤ 2,2	≤ 2,5				
PAK <sub>15</sub>	μg/l	0,49	≤ 1,5	≤ 1,5	≤ 1,5				
Glyphosat	μg/l	0,36		≤ 0,8					
Simazin	μg/l	0,03		≤ 0,8	≤ 0,8				
Atrazin	μg/l	< 0,02	<b>~</b> 0.0	≤ 0,5					
Bromacil	μg/l	< 0,02	≤ 0,8	≤ 0,3	≤ 0,3				
Diuron	μg/l	< 0,02		≤ 0,2	<b>~0.0</b>				
sonst. Herbizide	μg/l	< 0,02		≤ 0,8	≤ 0,8				

Zu Fußnote 3: oder zulässig wenn "M".

Die Anforderungswerte der Fußnoten 1,2 und 3 werden eingehalten.

Die Betriebsbeurteilung erfolgt in einem gesonderten Bericht.

**LGA Bautechnik GmbH** 

Verkehrswegebau, RAP-Stra-Prüfstelle

Dipl.-Ing.(FH) Dieter Straußberger Stellvertr. Prüfstellenleiter

Rautechnik Combined Company Co

Bearbeiter:

Dipl.-Ing. Stefanie Schwenke

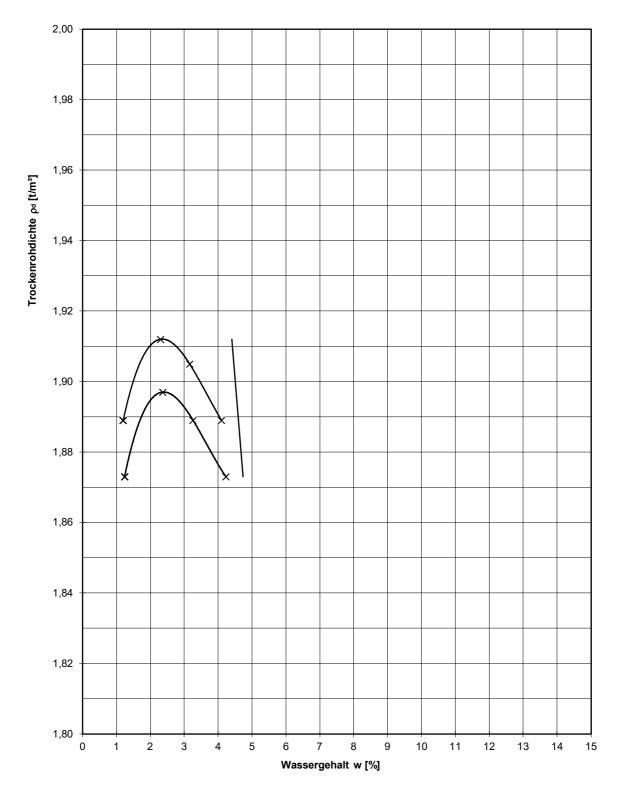
Schwenke



# Anlage

# Proctorversuch (DIN EN 13286-2, Anhang A, Tabelle A.3, Zeile 5)

Auftraggeb	er:	T: MAV Kelheim GmbH				Material: GS 0/32				
Werk:		93309 Kelheim				Korngr. für Vers: <	31,5	mm		
Auftragsnummer:		24V40233	3/b			Wassergehalt:	0,3	%		
w <sub>pr</sub> =	2,4	%	$\rho_{pr}$ =	1,90	t/m³	Überkorn:	3,1	%		
w <sub>pr</sub> ' =	2,3	%	$\rho_{pr}' =$	1,91	t/m³	ρ <sub>s</sub> =	2,66	g/cm³		
w <sub>pr</sub> '' =	3,1	%	$\rho_{pr}$ " =	1,75	t/m³	$\rho_r =$	0,30			



Ein Unternehmen der LGA Landesgewerbeanstalt Bayern Körperschaft des öffentlichen Rechts

Referat Verkehrswegebau - RAP-Stra - Prüfstelle

Niederschrift: 23V40 I\_I\_I\_I



# Probenahmeprotokoll / Beauftragung:

				+								
Auftraggeber für die Prüfung:	MA	V Vo	elhe	um bunbt				Tag der Probenahme: 11.0924				
Entnahmeort:	he	hei	1	ž.		☐ stat. ☐ Bau	economic and a second	Durchgang: Erstpolas				
Witterung / sonst. Umstände:	✓ troc	ken, so	nnig, h					Uhrzeit:				
Teilnehmer	Regen, Nässe, Frost, Schnee						Probenehmer: Thomas Gahm,					
an der Probenahme:	MV	Va	hl	FY	Kun			LGA B		nik Gmb		
Angaben zur Probe:						Unters	uchun	gen:				
Probenbezeichnung: (Kennzeichnung)	Aufbe- reitung: *	Proben- menge: [kg]	Verpack- ung **	Entnahme stelle: ***	Produktion Volumen m³	ausführl Säulenvers	einfacher Säulenvers	Schüttel- eluat 2.1	Fesstoff Materialw.	Korn- verteilung	Stoffliche Zusammens	Proctor & Wassergeh.
1.65 gesist 0/32	01	120	25 35	14	200	X	)	=	×	×	x	X
3.												
Aufbereitung: *	☐¥geb	rochen	(1)									
Lagerung: ☐ freie Halde	e □ Bo	X	σ	*******	erec	Lageru	ıngsdaı			(n. <i>P</i>	ngabe	Herst.)
Beschreibung: Farbe:		4	gra	u- 0	dons	lel a	ren	21				
Zusammense	tzung:		Vat	WS	tein			ug	esie	St.	-	
		(	194	160	ei >	1	//	seh	Fre	ema	364	6
Auffälligkeiter	n:	V	lein				/					
Vor Ort-Unters.: ☐ PAK-Spray	Visi	uell/Gei	ruch	Lagep	lan:							
Einflüsse: ☐ Witterung	☐ Fro	st / Hitz	e.									
Probenmenge u. EP -anzahl (Bezug 500m³) [Stk]	EP [kg]	MP [Stk]	LP [Stk]									
1.65 green 3/63 36 2.	5	9	2.									
3.												
Geräte: ☐ Schaufel	<b>⊘</b> ilar	ler /-Ba	gger									
Einengung:   Vierteln		elteiler	3901									
☐ Fraktionie												
✓ vor Ort	im											
Verpackung: ☑ Eimer	Ø Säd	cke										
Transport: 🖊 durch LGA	N Prüfste	elle										
Bemerkungen: Rodus	Cell.	ovd	20									
Untersochungnor	na	4R	Joh-									
sprade Pr Va	hh											
Die fachgerechte Probenahme Grundlagen sind unser aktuelle												
Welheim	den	1/	1 O	- 0	22 4		igenieli	ien de	Surans	GP	July	
Ort	GOIT	Datum			1.1351		Für LGA F	Sautooh	nik (<	4G	1	dmb
Für den Auftraggeber:		rur:		**********	**		LGA	Bautech	IIIK O		MO	I
A. C. VOL					2.5.5.5.5		Unterschrif	 I		18we	gebay	

Ein Unternehmen der LGA Landesgewerbeanstalt Bayern Körperschaft des öffentlichen Rechts

Verkehrswegebau - RAP Stra - Prüfstelle Tillystraße 2, 90431 Nürnberg, Tel. 0911 / 81771 409



# Betriebsbeurteilung: Herstellung Mineralische Ersatzbaustoffe (MEB)

Niederschrift Nr.: 23V40 I I I I /bu 1. Allgemeine Angaben: Seite 1 von 4 MAV Kelheim GmbH, Süd-Chemie-Str. 3, 93309 1.1 Hersteller MEB: Datum: 16.10.2023 Kelheim 1.2 Herstellort MEB: Kelheim x stat. Werk ☐ Baustelle derzeitiger Landratsamt Kelheim 1.3 zuständige Behörde: Bearbeiter: Herr Luft Donaupark 12 Anschrift: 93309 Kelheim e-mail: thomas.luft@landkreiskelheim.de Herr Holger Wöhler □ RC □ ZM 🕱 GS □ ..... 1.4 Hergestellter MEB: Überwacher: LGA Bautechnik GmbH 1.5 Regelwerk: **EBV** TL-BuB E-StB ☐ TL-SoB-StB ☐ TL Pflaster-StB ☐..... 1.6 Brecherbezeichnung: (nur für Baustellen) 2. Erstprüfung Mineralischer Ersatzbaustoff (MEB): Prüf-Probenahme Materialklasse Geprüfte Menge Bezeichnung MEB Einhaltung Fußnoten: Datum: körnung: MEB: 2.1 RC-GS 05/23 WS 22.08.2023 25/63 2.500 m 2.2 370 t m3 65-0 6525/63 24.05.2025 2.3 6525/63 65-1 1,2,3 550 t m 14.05.2025 2.4  $m^3$ GS 0132 1,2,3 200 11.09.2024 65-1 2.5 m<sup>3</sup> 2.6 m3 3. Personal: 3.1 Name des Werkleiters Frau Mirjam Rauch 3.2 Anwesend von Seiten des Werkes: Frau Rauch, Frau Rau, Herr Kahl Herr Kahl, Frau Rau 3.3 Verantwortlicher der WPK: Schulung vom: 15/05/2023 M ja Schulung vorhanden? nein 3.4 Personal für die Annahmekontrolle: (s. Anlage Handbuch) Schulung vom: 29/09/2023 Schulung vorhanden? Ø ja nein ist ausreichend Personal vorhanden? nein Anzahl Personen: 4 ja 4. Betriebsgenehmigung Aufbereitungsstandort: 4.1 Produktionsart: stationär Hiermit bestätigen wir als Betreiber der Aufbereitungsanlage, dass am Sammelplatz Aufbereitungsstandort die erforderlichen Genehmigungen vorliegen. Freiwillige Angabe, \* Unterschrift Werkleiter: / kein Bestandteil der Überwachung 4.2 Produktionsart: mobil / Hiermit bestätigen wir als Betreiber der Aufbereitungsanlage, dass es Baustelle sich um eine Aufbereitung am Entstehungsort mit einer Aufbereitungsdauer < 12 Monate handelt. Es werden ausschließlich Ausgangsmaterialien verarbeitet, die auf dieser Baustelle (am Entstehungsort) angefallen sind.

\* Unterschrift Werkleiter: .....

Freiwillige Angabe,

kein Bestandteil der Überwachung.

Verkehrswegebau - RAP Stra - Prüfstelle



5. Annahmekontrolle (Sicht- und Geruchsk	ontrolle) Betriebsbeurteilung, Seite 2 von 4				
5.1 Anlieferung der Ausgangsstoffe:	☐ Priv.Anlieferung				
	☑ Lkw-Sattel ☑ Bahn ☐ Pkw / Anhänger ☑ Container				
5.2 Selektiver Rückbau:	□ ja Anein				
5.3 Vorerkundung erfolgt:	∭(ja □ nein □				
5.3 Betriebliche Einrichtungen:	☐ Kontrollbühne 爲 Kippplatz für Kleinmengen ☐				
	.⊠ überwachter Kippplatz □ Videoanlage □ Videodokumentation				
5.4 Beurteilung Annahmekontrolle:	Sind alle Voraussetzungen für die Durchführung vorh.? Ø ja ☐ nein				
	Erfolgt die Annahmekontrolle unverzüglich?				
5.5 Anmerkungen:					
6.Technische Einrichtungen					
6.1 Fahrzeugwaage / Drucker:	A ja □ nein				
6.2 Vorzerkleinerung:	☐ ja 💆 nein wenn ja: durch: ☐ Meisel ☐ Pulverisierer				
6.3 Vorsiebanlage:	☐ ja 爲 nein wenn ja: Maschenweite:				
6.4 Aussortierung von Fremdstoffen:	ฎ ja □ nein wenn ja: Verfahren: Magnetabscheider u. händisch				
6.5 lst ein eigener Brecher vorhanden?	□ ja konein for GS 0132:				
wenn nein Angabe:	Fremdfirma (FF): Frent koith Gust				
	Anschrift: Donoustr. 33, Sed ad. Donou				
	Tel. / e-mail				
ist Eignungsnachweis vorh.?	X liegt vor ☐ liegt nicht vor				
6.6 Typ Brechanlage:	☐ Prallbrecher ☐ Backenbrecher ☐				
6.7 Bezeichnung Brecher:					
6.8 Baujahr Brecher:					
6.9 Magnetabscheider:	Ä(ja □ nein				
6.10 Siebanlage:	ja ☐ nein wenn ja: Typ: Power Screen 1800				
	wenn ja: Maschenweite: 25 bzw. 63 mm				
6.11 Begrenzung Größtkorn durch:	☐ Spaltverstellung				
6.12 Sichtung:	Øja □ nein wenn ja: Beschr.: Visu ell				
6.13 Dosierung / Zwangsmischer:	☐ ja ☑ nein wenn ja: Beschr.:				
6.14 Wasserzugabe:	i ja □ nein wenn ja: Beschr.: Beregnung gem. immissions-				
6.15 sonstige Ausrüstungen:	⊠ Radlader ⊠ Bagger □ Greifer □ rechtlicher Vorgabe				
7. Lagerung Ausgangsstoffe zur Herstellung der MEB:					
7.1 Verzeichnis der Ausgangsstoffe vom:	11.10.2023				
7.2 Übereinstimmung d. vorh. Ausgangsstoffe	阅ja □ nein				
7.3 Lagerung Ausgangsstoffe:	☑ auf Halde ☐ in Boxen ☐ in Halle ☐				
7.4 Sind Verschneidungen der Halden vorh.?	☐ ja 💢 nein				
7.5 Befestigung Lagerfläche:	⊠ ja □ nein wenn ja: Befestigungsart: Asphalt				
7.6 lst ausreichend Lagerfläche vorhanden?	Ø ja □ nein				
7.7 Lagerung ordnungsgemäß:	Ol∕ia □ nein				

Verkehrswegebau - RAP Stra - Prüfstelle



8	lan	eru	na	M	FR.
υ.	Lau	lei u	ш	IAI	LD.

Betriebsbeurteilung Seite 3 von 4

8.1 Verzeichniss der hergestellten MEB von	n: 11.10.2023		
8.2 Übereinstimmung mit vorhandenen MEI	3: ⊠(ja □ nein		
8.3 Lagerung der hergestellten MEB:	Ճ auf Halde ☐ in Boxen ☐ in Halle		
8.4 Sind Verschneidungen der Halden vorh	.? □ja □ nein		
8.5 Befestigung Lagerfläche:	□ ja 🗖 nein wenn ja: Befestigungsart:		
8.6 lst ausreichend Lagerfläche vorhanden	? ⊠ija □ nein		
8.7 Lagerung ordnungsgemäß:	ox(ja □ nein		
9. Verladung und Verkauf MEB:			
9.1 Verladung der hergestellten MEB mit:	Ä Radlader □ Bagger □ Verladeband □		
9.2 Verwiegung der MEB:	ofja □ nein		
10. Annahmeschein:			
10.1 Der Annahmeschein enthält folgende	Angaben:		
💆 Bezeichnung Ausgangsstoff 💆 Datur	m der Annahme Ø Lieferscheinnummer		
	unft / Anfallstelle 🗷 Name / Anschrift Erzeugers		
⊠ Menge ⊠ Besc	hreibung Ausgangsstoff Ø Name / Anschrift Transporteurs		
Unterschrift des Entsorgers 🗹 Unter	rschrift des Anlieferers		
10.2 Annahmeschein ordnungsgemäß?	Ø ja □ nein		
10.3 Bestätigung Hersteller vorhanden?	□ ja Inein wenn ja: wo:, da keine Abfalle jem.		
11. Lieferschein / Kennzeichnung:	Gewat Vanjenommen/a		
11.1 Der MEB - Lieferschein enthält folger	nde Angaben: 🐧 Lieferscheinnummer		
☑ Bezeichnung MEB	m der Abgabe 💆 Bezeichnung Inverkehrbringer		
☑ Materialklasse MEB	eise Einbau incl. Fußnoten 💢 Angabe des Abnehmers		
☑ Liefermenge [t]         Über	wachungsstelle 🗗 Angaben des Beförderes		
☐ Name des Abnehmers ☐ Unte	rschrift des Fahrers 💆 Unterschrift des Verwiegers		
11.2 Lieferschein ordnungsgemäß?	.Øja □ nein		
12. Werkseigene Produktionskontrolle (I			
12.1 Ausführung WPK-Probenahme durch:	☐ eigenes Pesrsonal 💆 gleichzeitig mit FÜ von Prüfstelle		
	☐ Untersuchungsstelle ☐ durch		
12.2 Probenehmer 1 (Sachkunde intern):	Name: Herr Christian Kahl		
PN 98 Lehrgang vorhanden?	durch: NORDUM Akademie am: 08.05.2023		
Einweisung durch Prüfstelle?	durch: LGA am: 16.10.2023		
12.3 Probenehmer 2 (Sachkunde intern):	Name: Frau Annika Saffer		
PN 98 Lehrgang vorhanden?	durch: NORDUM Akademie am: 13.06.2022		
Einweisung durch Fachkundigen	durch: LGA am: 16.10.2023		
12.4 Untersuchungsstelle (extern):	Firma, Sitz:		
Akkreditierung vorhanden 12.5 Prüflabor Kornverteilung	i? ☐ ja ☐ nein ☐ Betriebslabor ☐ Extern durch:		
12.5 Pruffabor Kornverteilung  12.6 Prüffabor Stoffliche Zusammensetzung			
12.7 Personelle Voraussetzungen:	☐ liegen vor ☐ liegen nicht vor		
12.7 F Gradificite voraussetzurigen.	D liegen voi		

Verkehrswegebau - RAP Stra - Prüfstelle



Betriebsbeurteilung, Seite 4 von 4

13. Werkseigene Produktionskontrolle (Eigenüberwachung) - Betriebslabor:

13.1 Laborleiter	(intern):	Name, Vorname:				
13.2 Laborant (intern):		Name, Vorname:				
Einweisung durch Prüfstelle?		durch: am:				
Qualifiziert zur A	usführung der Prüfungen:	□ ja □ nein				
13.3 Prüfmittel:	Siebmaschine:	☐ vorhanden ☐ fehlt	☐ Sichtprüfung ok ☐			
	Siebsatz: Ø = mm	□ vorhanden □ fehlt	☐ Sichtprüfung ok ☐			
	Vergleichssiebung:	□ vorhanden □ fehlt	<b>-</b>			
	Laborwaage:	□ vorhanden □ fehlt	☐ Bereich g ☐ Skala g			
	Kalibrierung der Prüfmittel:	□ja □ nein				
13.4 Hilfsmittel:	Trockeneirichtung:	☐ vorhanden ☐ fehlt	☐ Sichtprüfung ok ☐			
	Abwascheinrichtung:	☐ vorhanden ☐ fehlt	<b></b>			
	Schalen, Bürsten, Pinsel	□ vorhanden □ fehlen	O			
	Räumlichkeiten, Aufstellung	☐ geeignet ☐ nicht geeig	net			
13.5 Vorhanden	e Prüfmittel geeignet:	□ ja □ nein	<b>-</b>			
14. Werkseigen	e Produktionskontrolle (Eig	enüberwachung) - Dokum	entation:			
14.1 Ist ein WPk	K - Handbuch vorhanden?	¤்ja □ nein	<b>-</b>			
14.2 Dokumenta	ation der Prüfergebnisse:	♥ ordnungsgemäß □ nic	ht ordnungsgemäß			
15. Ergebnis Be	etriebsbeurteilung:					
Ä Nach den getroffenen Feststellungen ist der Betrieb hinsichtlich seiner personellen, technischen und organisatorischen Ausstattung prinzipiell geeignet mineralische Esatzbaustoffe herzustellen.         □ Nach den getroffenen Feststellungen ist der Betrieb nicht geeignet mineralische Esatzbaustoffe herzustellen.						
	remdüberwachers ist folgende					
15.1	emudberwachers ist loigende	endes verbesserungspotenti	ai voitianden.			
15.1						
04.000-1						
15.3						
15.4						
15.5	THE CONTRACT OF THE CONTRACT O					
16. Bemerkung	en / Auflagen :					
16.1						
16.2						
16.3						
16.4						
16.5						
17. Unterschriften, Datum						
Der Hersteller bestätigt die Richtigkeit obiger Angaben und verpflichtet sich Änderungen unverzüglich anzuzeigen.						
Kelheim den 16. Oktober 2023  Datum Für Fremdüberw, Ser:						
Für den Herstell			LGA Bautechnik C H			
Unterschrift	X		Unterschrift			